

PERACHER GEMEINDEBLATT



Postwurfsendung an alle Haushalte

259. Ausgabe - Dezember 2016

Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 14.12.2016

Meine Damen und Herren,
Liebe Peracher!

Im Leben von uns Menschen sind es die Tage vor Weihnachten und dem Jahreswechsel, die wir uns zu eigen machen, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu verfassen und gleichzeitig hoffnungsvoll auf das neue Jahr zu schauen.

2016 war in vielerlei Hinsicht ein turbulentes Jahr. Scheinbar Sicheres wurde in Frage gestellt und feste politische Einrichtungen in Europa stellten sich bei den aktuellen Krisen als wenig belastbar heraus.

Menschen zusammenbringen, gemeinsame Interessen erkennen, formulieren und umsetzen, sind urpolitische Aufgaben. Ein schwieriges Unterfangen in einer Zeit, wo es opportun erscheint, dagegen zu sein, zu polarisieren und laut zu rufen „Wir sind das Volk“.

Am Ende dieses Jahres ist mir eines sehr wichtig: dass wir uns wieder trauen, an das Gemeinsame, das Verbindende zu glauben. Geben wir dem Humanismus, dem Menschsein, eine Chance. Die jüngste Geschichte unseres Staates kennt viele Personen, die Beispielhaftes und Großes geleistet haben. In den Nachkriegsjahren hat das aufeinander zugehen und das Vertrauen in das Gelingen die Aussöhnung der Staaten in Europa möglich gemacht. 70 Jahre in Frieden und Freiheit sind ein hohes Gut; es lohnt sich, mit Haltung und Mut dafür einzutreten.

Heute werden globale wirtschaftliche Verflechtungen und Zusammenhänge in einer breiten Bevölkerungsschicht immer mehr als Bedrohung der eigenen Lebensgrundlage wahrgenommen. Mir stellt sich hier die Frage, ob wir nicht bei all den wirtschaftlichen Erfolgen die Einzelschicksale aus den Augen verloren haben. Menschen brauchen Sicherheit, Überschaubarkeit und Gemeinsamkeit.

Wir in der Kommunalpolitik versuchen, an dieser Plattform der Gemeinsamkeiten zu bauen.

In Perach konnte auch 2016 wieder viel bewegt werden. Der Ausbau des Wasserleitungsnetzes von 9 km auf 40 km Netzlänge wird 2016 abgeschlossen sein. Im Baugebiet sind mehrere neue Wohneinheiten entstanden.

Viele Peracher haben bei den Planungen zur Ortsmitte mitgearbeitet und die Projektgruppe konnte im November gute Ergebnisse vorstellen. Mit dem Neubau der Fahrzeughalle für die Feuerwehr kommt ein modernes Einsatz- und Rettungszentrum zum Abschluss. Die Verträge zum Breitbandausbau im Außenbereich sind unterschrieben und mit aller Kraft streben wir die Umsetzung in 2017 an. Schule und Kindergarten sind den zeitgemäßen Anforderungen entsprechend ausgebaut. Für eine gute Infrastruktur ist weiterhin unser voller Einsatz notwendig.

In Perach sind wir stolz auf unsere schöne Wohnlage mit hohem Freizeitwert. Das Gemeinschaftsleben wird durch viele Ehrenamtliche in den Vereinen organisiert und gestaltet. Es bedarf des Einsatzes vieler Menschen, um unser Dorf lebenswert gestalten zu können.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die für unsere Gemeinschaft in so hervorragender Weise tätig sind.

Auch im Jahr 2016 mussten wieder Mitbürger unserer Gemeinschaft Rückschläge hinnehmen. Sei es durch Krankheit, den Verlust eines lieben Menschen oder durch sonstige Unglücksfälle. Ich wünsche mir, dass das Leben in unserer Gemeinschaft den Betroffenen die notwendige Zuversicht und Hoffnung vermitteln kann, um wieder neues Vertrauen in das Leben zu gewinnen.

Die Weihnachtszeit ist eine gute Zeit, um aufeinander zuzugehen und mitunter vergessene Verbindungen und Beziehungen neu zu beleben.

Ich wünsche uns allen glückliche und frohe Weihnachtsfeiertage und eine gute Zeit im Jahr 2017.

Ihr
Georg Eder
Erster Bürgermeister



I. Bauanträge

Für das Grundstück Hauptstraße 6 lag dem GR eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses vor. In der vorgelegten Planskizze war die Einfügung des Gebäudes in das Hanggrundstück sehr gut dargestellt. Der GR erteilte sein Einvernehmen mit 13:0.

II. Umsatzsteuer-Neuregelung

Ab 01.01.2017 werden Gemeinden bei entsprechenden Umsätzen zur Umsatzsteuer veranlagt; mit Antragstellung bis zum 31.12.2016 kann die Anwendung des bisherigen Rechts längstens bis zum 31.12.2020 gesichert werden. Einstimmig stellte der GR einen entsprechenden Antrag.

III. Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung

Die Führung aller Konten wurde als sehr korrekt befunden. Haushaltsstellen wurden nicht oder nur gering überschritten. Die Zahlungsmoral der Peracher Bürger kann insgesamt als sehr gut eingestuft werden.

Moniert hat der Ausschuss, dass für das Ausschneiden und das Stöcke fräsen am Badensee die Gemeinde 2.000 € ausgegeben hat, denn diese Maßnahme falle in die Zuständigkeit des Landkreises. Bgm. Eder begründete dies mit „Gefahr in Verzug“, da bei starkem Badebetrieb für die Rettungskräfte kein Durchkommen mehr war. Bei den Bachräumungskosten sollten in Zukunft die Anlieger mitbeteiligt werden, lautete eine weitere Feststellung. Die Kosten für den Bahnhofs-schuppen wurden mit 6.473 € und die bisherigen Kosten für den Digitalfunk mit 8.791 € angegeben. Nach Abzug des Zuschusses verblieben für die Gemeinde 3.477 €. Für 15.027 € wurde ein neuer Rettungssatz für die FFW angeschafft, hier betrug der Anteil der Gemeinde 10.519 €.

Eine Zusammenstellung der Erschließungskosten für das Baugebiet erfolgt nach der Fertigstellung der Erschließungsanlagen. Nach Fertigstellung der Wasserversorgung Rothhaus soll die geforderte Nachkalkula-

tion des Wasserpreises vorgenommen werden, merkte der Rechnungsprüfungsausschuss an. Der GR nahm den Bericht zur Kenntnis und entlastete einstimmig Verwaltung und Bürgermeister.

IV. Digitales Archiv

Das von Josef Stahlhofer über Jahre hinweg aufgebaute und gepflegte Fotoarchiv soll auf eine Speicherbox im Internet übernommen werden. Um die Urheberrechte nicht zu verletzen, werden abgestufte Zugangsberechtigungen eingeführt. In diesen Internetspeicherplatz können auch Sitzungsunterlagen für den GR und sonstige Unterlagen eingestellt werden.

V. Beitrag Förderverein Kreiskliniken

Den Jahresbeitrag zum Förderverein erhöhte der GR einstimmig auf 100 €.

VI. Zuschussantrag „Friedhofswege“

Der Straßen- und Wasserzweckverband hat im Friedhof die Rieselschüttung entfernt und die Wege mit Granitbruch befestigt. Die Kosten belaufen sich auf etwas über 6.000 €.

Die Kirchenverwaltung stellte an die Gemeinde den Antrag auf finanzielle Unterstützung der Maßnahme. Der GR hatte im Frühjahr 5.000 € für den Wasseranschluss und die Wegsanierung in Aussicht gestellt. Da ca. 2/3 der Kosten des Wasseranschlusses den öffentlichen Teil betreffen und somit direkt von der Gemeinde zu tragen sind, ist davon auszugehen, dass noch 3.000 € bis zum genehmigten Rahmen offen sind. Der GR beschloss einstimmig, den restlichen Zuschuss in Höhe von 3.000 € auszusahlen.

VII. Gehsteig Hauptstraße

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 25.000 €. Nach eingehender Beratung wurde die Entscheidung auf die nächste GR-Sitzung vertagt.

Von der Caritas: Im Kindergarten ist ab sofort eine Stelle als Reinigungskraft zu besetzen. Beschäftigungsverhältnis: Geringfügig mit 8,45 Wochenstunden. Die Arbeitszeit soll vorzugsweise am Donnerstag und am Freitag geleistet werden. Interessierte bitte persönlich oder telefonisch melden bei der Kindergartenleitung, Frau Luger 08670/1881, oder bei der Pfarrcaritas, Herr Riglbauer, 0179/6616623.

Die Pfarrgemeinde hat uns folgenden Text zur Veröffentlichung zukommen lassen:

Liebe Pfarrangehörige!

Auch heuer bitten wir Sie um die Zahlung des Kirchgeldes: Mindestbeitrag 5 €, aber die Höhe der Spende bleibt Ihnen selbst überlassen und wir sagen jedem Geber von Herzen ein dankbares Vergelt's Gott.

Das Kirchgeld ist für die Pfarrei eine wichtige Einnahmequelle, um alle nötigen Zahlungen bestreiten zu können.

Raiffeisenbank Reischach: DE18701695300000002399 Pfarrei Perach. Gerne wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Donnerstag	05.01.2017	19.30 Uhr	Versteigerung	Arbeiterverein	Oberwirt
Samstag	14.01.2017	13.00 Uhr	Ortsmeisterschaft	Abt. Tischtennis	Kleinsporthalle
Sonntag	22.01.2017	9.00 Uhr	Hauptversammlung	Sebastianibruderschaft	Endlkirchen
Sonntag	22.01.2017	14.00 Uhr	Endspiel Kreispokal	Abt. Tischtennis	Kleinsporthalle
Sonntag	22.01.2017	14.30 Uhr	Hauptversammlung	KSK	Leonberg
Sonntag	22.01.2017	19.00 Uhr	Jugendvesper	Pfarrverband	Arbing
Dienstag	24.01.2017	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindehaus
Samstag	28.01.2017	16.00 Uhr	Basar Warenannahme, ab 17 Uhr Verkauf	Pfarrcaritas	Kleinsporthalle
Samstag	28.01.2017	20.00 Uhr	Feuerwehrball	FFW Perach	Oberwirt
Sonntag	29.01.2017	8.00 Uhr	Basar Warenannahme und Verkauf	Pfarrcaritas	Kleinsporthalle
Sonntag	29.01.2017	14.00 Uhr	Hauptversammlung	Kath. Arbeiterverein	Oberwirt